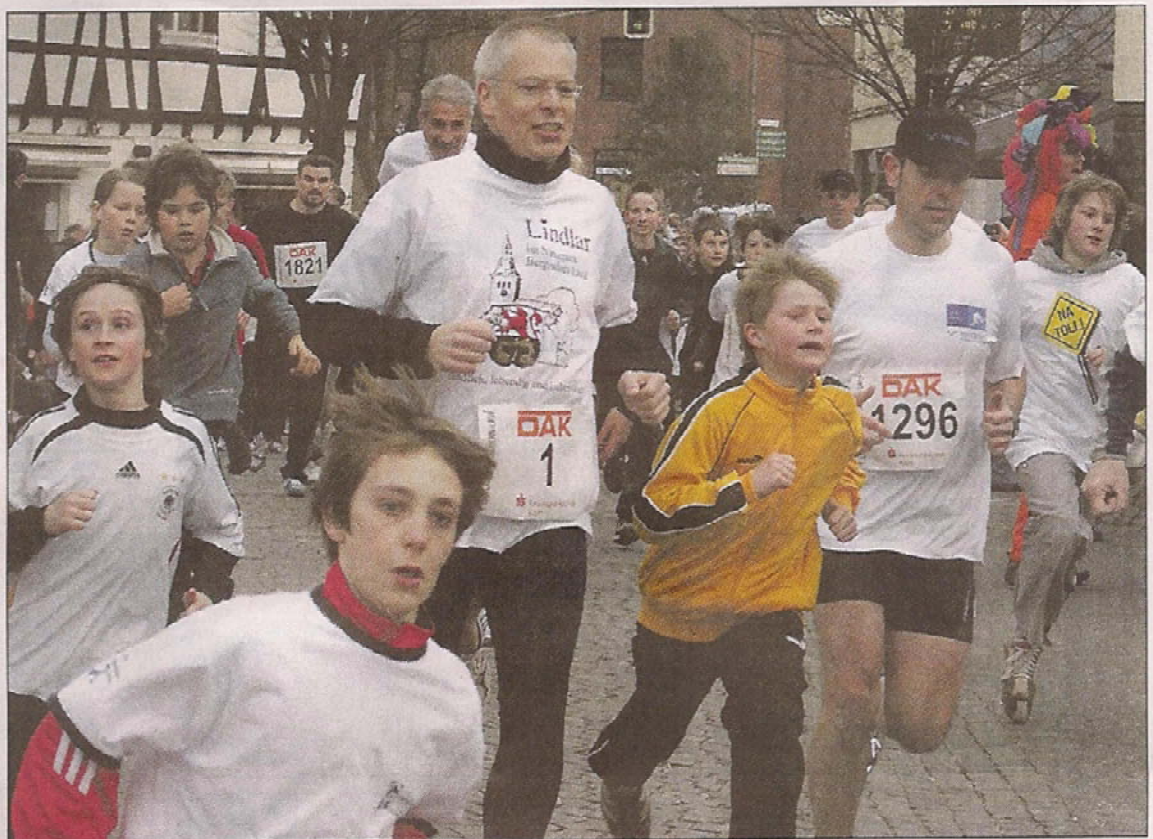


# „Lindlar läuft“: Einsatz für die Sportplatzsanierung

1.600 Teilnehmer gingen an den Start zum Lauf durch den Ortskern

**Lindlar.** „Lindlar läuft“: Rund 1.600 gingen an den Start zum ersten Lauf durch den Lindlarer Ortskern. Angefeuert von zahlreichen Zuschauern und der Samba Gruppe „Samba Loco“ machten sich die Läufer auf den Weg durch Lindlar. Die Stargebühr von zwei Euro bei den Bambinis und bis zu zehn Euro beim Hauptlauf sind für die Sanierung des Lindlarer Sportplatzes bestimmt.

Gestartet wurde auf dem Lindlarer Marktplatz. Von dort führte die Strecke entlang der Kölner Straße, über die Königsberger Straße, durch den Kreisverkehr in die Pollerhofstraße und schließlich zurück zum Start. Die Bambinis mussten 600 Meter absolvieren. Dann gab es noch den 2-km-Lauf (Schullauf) und den 4-km-Lauf für „Jedermann“, bei dem auch der Lindlarer Bürgermeister Dr. Hermann-Josef Tebroke an den Start ging - und im guten Mittelfeld landete. Der Hauptlauf über zehn Kilometer war für die erfahreneren Lindlarer Läufer gedacht. Die Siegerehrung moderierten Manfred Kümper und Jochen Baumbach. Unter großem Applaus dankten die Moderatoren dem Organisationsteam von Michael Knape,



■ Lindlars Nummer 1 mit der Startnummer 1: Grünes Licht für Bürgermeister Dr. Hermann-Josef Tebroke.

stellvertretend für alle engagierten Helferinnen und Helfer. Beim Hauptlauf der Männer siegte Udo Lieth mit einer Zeit von 35:49 Minuten, beim Hauptlauf der Frauen Inge Ro-

ersch (42:56). Beim 4-km-Lauf der Männer holte sich Jonas Müller mit 13:50 Minuten den ersten Platz. Bei den Frauen gewann Vanessa Bernhard (17:55). Die Gewinner des 2-km-Laufs:

David Förster (7:48) und Barbara Diawuha (8:38). Bei diesem großen Erfolg mit so enormer auch überregionaler Resonanz ist der nächste Event von „Lindlar läuft“ für 2009 fast sicher.